

muster-gültig?

Eine Eigenproduktion zum Thema Vorurteile und Identitätsfindung

Theateraufführung der Qualifizierungskurse im Fach Darstellendes Spiel an der AES (AK und HÄ)



Wiederaufnahme!

Aufführung

am Mittwoch, 15.07.2015

im Bürgerhaus

der Stadt Schwalbach

Eintritt: 3.- Euro

Kartenverkauf ab 01.07.2015 in den großen Pausen
und in der Mittagspause. Restkarten an der Abendkasse.

Zum Stück:

Kein Mensch ist ohne Vorurteile – sie dienen der Orientierung, doch können Klischees und Stereotypen auch zu Ausgrenzung und Selbstzweifeln führen. „Die Anderen“ werden dann auf ihr Anderssein reduziert, statt Gemeinsames wahrzunehmen, das Gespräch miteinander zu suchen und Einheit in Vielheit zu leben.

Modellhaft und gar nicht mustergültig werden die (Nicht-)Beziehungen zwischen jungen Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Wurzeln gezeigt. Dabei kommen Fragen nach der eigenen Zugehörigkeit und Identität, Heimat und Heimatlosigkeit und dem eigenen Experimentieren im „Zwischen“ oder im „Sowohl-als-auch“ auf.

An dem Theaterprojekt (Text, Inszenierung, Spiel) wirken insges. drei DS-Kurse der Q2- und Q4-Phase mit. Die Q2-Kurse spielen live, die Szene aus dem Abiturskurs wird über Video eingespielt.

Spielleitung: Anni Komppa und Dr. Beate Hämel

„muster-gültig?“ ist ein Projektbeitrag zum AES-Schwerpunkt „Mit Phantasie gegen Vorurteile“ im Rahmen des Jahresprojekts der Herbert Quandt-Stiftung „Dialog der Kulturen“.

E-mail: muster-gueltig@gmx.de